

Protokoll:

Die Tagesordnungspunkte

- Punkt 1:** Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2015
Vorlage: BV/0644/2014

- Punkt 4:** 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe und des Krematoriums der Stadt Koblenz vom 20.12.2005
Vorlage: BV/0620/2014

- Punkt 11:** Erhöhung der Bädereintrittspreise für Einzeleintritte im Freibad Oberwerth in 2015
Vorlage: BV/0615/2014

- Punkt 19:** Parkraumbewirtschaftung Altstadt, Innenstadt und Vorstadt - Gebührenanpassung
Vorlage: UV/0283/2014

werden gemeinsam aufgerufen und beraten.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig teilt mit, dass mit Schreiben vom 12.12.2014, Eingang am 17.12.2014, die Haushaltsverfügung zur Zweiten Nachtragshaushaltssatzung 2014 eingegangen ist.

Wesentliche Inhalte der Haushaltsverfügung zum Nachtrag 2014:

- Genehmigungen zum Kernhaushalt erteilt:

- Gesamtbetrag Investitionskredite: rd. 18,1 Mio. €

- Gesamtbetrag kreditzufinanzierende Verpflichtungsermächtigungen: rd. 9,7 Mio. €

- Genehmigung zum Eigenbetrieb „Koblenz-Touristik“ versagt:

- Genehmigung Investitionskredite von 275.000 € wurde versagt!
 - ▶ unschädlich laut Aussage der Werkleitung, da die entsprechenden Investitionsauszahlungen nicht mehr in 2014 kassenwirksam werden.

Die Verfügung wurde den Fraktionen zugeleitet.

Es folgen die Etatreden der Fraktionen:

1. Rm Probst spricht für die CDU-Ratsfraktion

2. Rm Altmaier spricht für die SPD-Ratsfraktion

3. Rm Diederichs-Seidel spricht für die Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
4. Rm Keul-Göbel spricht für die BIZ-Ratsfraktion
5. Rm Walter Baum spricht für die FBG-Ratsfraktion
6. Rm Sabine Veidt spricht für die Ratsfraktion Die Linke
7. Rm Herbert Mertin spricht für die FDP-Ratsfraktion
8. Rm Stefan Scheer spricht für die AfD-Ratsfraktion

Die Haushaltsreden sind, sofern nicht eine freie Rede gehalten wurde, im Infosystem einsehbar.
Es gilt das gesprochene Wort.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig gibt den Rednern jeweils eine Rückmeldung zu ihren Wortbeiträgen.

Es folgen die Abstimmungen:

Tagesordnungspunkt 4

Änderungsanträge hierzu liegen nicht vor. Der Stadtrat beschließt die Angelegenheit einstimmig bei fünf Stimmenthaltungen.

Tagesordnungspunkt 11

Änderungsanträge hierzu liegen nicht vor. Der Stadtrat lehnt die Angelegenheit mit Stimmenmehrheit ab.

Tagesordnungspunkt 19

Der Stadtrat nimmt die Unterrichtungsvorlage zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 1

Der Haushalt wird in der vorliegenden Form einstimmig bei 12 Stimmenthaltungen beschlossen.

